

An den Bürgermeister der Stadt
Wassenberg
Manfred Winkens
Roermonder Str. 25-27
41849 Wassenberg

Stadt Wassenberg
Eing: 11. März 2013
Amt: | Bn | 2

Fb 4

19/3/13
Anlage 1
Wassenberg 11.03.13

Antrag an den Planungs- und Umweltausschuss

Naturschutz und Tourismus am Effelder Waldsee berücksichtigen - Bürgerbelange nicht außer Acht lassen

Im Rahmen des Entwicklungsprojektes Effelder Waldsee sollen zusammen mit den Investoren, der unteren Landschaftsbehörde, unterstützt durch die Naturschutzverbände, Kriterien erarbeitet werden, die einen nachhaltigen und verantwortbaren Tourismus als gemeinsame Handlungsgrundlage zum Ziel haben.

Begründung:

Derzeit werden die Ausbaupläne des Effelder Waldsees in der Wassenberger Bevölkerung breit diskutiert. Dabei werden sowohl von den Bürgerinnen und Bürgern als auch von Naturschutzverbänden Befürchtungen geäußert, dass der Effelder Waldsee mit den geplanten Vorhaben nicht mehr als naturnahes Erholungsbad erhalten bleibt und seinen natürlichen Charme als Strandbad verliert.

Bei einer beabsichtigten Besucherzahl von ca. 5000 Besuchern pro Tag, muss davon ausgegangen werden, dass mit einer erheblichen Lärmbelastung zu rechnen ist. Darüber hinaus ist zu befürchten.

- dass der Naturschutz nicht ausreichend berücksichtigt wird
- dass es für das zu erwartende erhöhte Verkehrsaufkommen insbesondere von Tagestouristen keine ausreichenden Parkmöglichkeiten geben wird.

- dass der Aspekt des Funsports überbetont wird und durch entsprechende Groß- Installationen das Landschaftsbild beeinträchtigt sowie ein Naturbadestrand unmöglich gemacht wird
- dass auf engstem Raum eine Überladung mit technischem Spielgerät oder Beach-Anlagen vorgenommen wird, so dass eine Centerpark-artige künstliche Landschaft entsteht, die den Blick für die natürliche Schönheit des Badesees verstellt.
- dass im Rahmen einer Interreg-Beteiligung kurzfristig und profitorientiert Maßnahmen ergriffen werden, die nach Beendigung der Bezuschussung nicht mehr fortgeführt werden können. In diesem Zusammenhang ist zu befürchten, dass es auch auf niederländischer Seite zu erhöhtem Flächenverbrauch durch Straßenverbreiterungen, Parkplätze u.a. Infrastrukturmaßnahmen kommt.

Vor diesem Hintergrund erwarten wir,

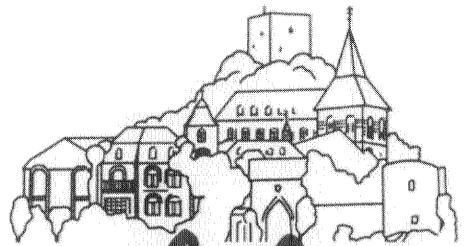
- dass die Bürger Effelds in Planung und Entwicklung des Gesamtvorhabens mit einbezogen werden
- dass bei den Planungen die Belange von Natur und Umwelt hinreichend berücksichtigt werden
- dass die nutzbare Wasserfläche fest definiert und ausgewiesen wird (z.B. mit Bojen)
- dass insbesondere die Inseln auf dem See ganz der Natur bzw. der Vogelwelt überlassen bleiben
- dass die Stadt ihrer Verantwortung für den Wandertourismus rund um den Waldsee gerecht wird und dafür sorgt, dass die Wege entsprechend gepflegt werden
- dass die Stadt eine vernünftige Verkehrsplanung und ausreichenden Parkraum zur Verfügung stellt

Mit freundlichen Grüßen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

R. Seidl

Stadt Wassenberg

Der Bürgermeister



Anlage 2

Postanschrift: Bürgermeister • Postfach 12 20 • 41846 Wassenberg

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Herrn Robert Seidl
Am Hoverberg 7

41849 Wassenberg

Datum: 21. März 2013

Fachbereich: 4
Stadtentwicklung, Bauen,
Liegenschaften und
Wirtschaftsförderung

Auskunft erteilt:
Herr Sendke

Zimmer-Nr.: N 03

Telefon-Nr.: 02432/4900- 501

e-Mail: sendke@wassenberg.de

Aktenzeichen: 61 26 03 Sd/Wo
(bitte stets angeben)

Bebauungsplan Nr. 3 „Effelder Waldsee“

Sehr geehrter Herr Seidl,

Ihr Schreiben vom 11. März 2013 richten Sie als Antrag an den Planungs- und Umweltausschuss im Rat der Stadt Wassenberg; aus diesem Grunde erhält der Ausschussvorsitzende, Herr Karl-Heinz Dohmen, eine Ablichtung Ihres Antragsschreibens zur Mitkenntnis.

Die Ihrerseits dargelegten Gründe i.S. Naturschutz und Tourismus am Effelder Waldsee zu berücksichtigen sowie die Bürgerbelange nicht außer Acht zu lassen, sind Grundlage des anstehenden Bauleitplanverfahrens, das vom Stadtrat am 28. Februar 2013 aufgestellt wurde.

Durch die gesetzlich vorgegebenen Verfahrensschritte ist sichergestellt, dass über alle vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Fachausschuss bzw. Stadtrat zu beraten und zu entscheiden hat.

Mit freundlichen Grüßen

Winkens

Durchschrift:
Herrn
Karl-Heinz Dohmen
Mahrstraße 25

41849 Wassenberg

Zu den Akten !!

Rathaus

Roermonder Straße 25 - 27
41849 Wassenberg
Tel. 02432/4900-0
Fax 02432/4900-119
Internet: www.wassenberg.de
e-mail: info@wassenberg.de

Öffnungszeiten

Allgemein:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do 14:00 - 16:00 Uhr

Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Steueramt und Stadtkasse:

Di 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich Soziales:

(einschl. Wohngeldstelle)

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Di + Do 14:00 - 16:00 Uhr

Bürgerservice:

Jeden 1. Samstag im Monat
10:00 - 12:00 Uhr

ARGE: nur nach Terminvereinbarung

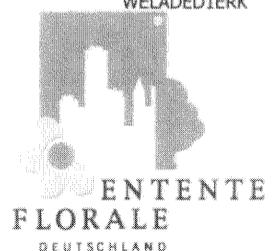
Konten der Stadtkasse

Kreissparkasse Heinsberg
Nr. 2 205 003 (BLZ 312 512 20)

Volksbank Erkelenz- Hückelhoven-
Wegberg eG
Nr. 7 800 203 010 (BLZ 312 612 82)

Raiffeisenbank Heinsberg
Nr. 2200321017 (BLZ 370 694 12)

IBAN DE05 3125 1220
0002 2050 03
BIC WELADED1ERK



BUNDESWETTBEWERB
„UNSERE STADT BLÜHT AUF“
Bronzemedailengewinner 2009

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen . Am Hoverberg 7 . 41849 Wassenberg

An den Vorsitzenden des
Planungs- und Umweltausschusses
der Stadt Wassenberg

Roermonder Str. 25-27

41849 Wassenberg

Adlage 3

Stadt Wassenberg	
Eing.	13. Juni 2013
Amt:	BM 4

Wassenberg, den 10.6.2013

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Planungs- und Umweltausschusssitzung
am 04. Juli 2013: Hier Bauleitplanung Effelder Waldsee**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, Rahmenbedingungen für den Ausbau des Effelder Waldsees im Zusammenhang mit einer städtischen Gesamtplanung sowie einer verstärkten Bürgerbeteiligung festzulegen und dem gesamten Bauleitplanungsverfahren den nötigen zeitlichen Spielraum zu verschaffen, damit eine langfristige, zukunftsorientierte Perspektive auf fundierter Planungsgrundlage sowohl für die betroffenen Anwohner als auch für die Investoren und die Stadt Wassenberg ermöglicht wird

In diesem Zusammenhang sind folgende Direktmaßnahmen mit zeitlicher Festlegung zu beschließen

1. Überarbeitung des Flächennutzungsplans für das gesamte Stadtgebiet von Wassenberg und Neufestsetzung insbesondere künftiger Gewerbe- und Freizeitgebiete sowie Einarbeitung der Natur- und Landschaftsschutzgebiete
2. Einbeziehung der Zuführungsstraßen (Bruchstraße/Waldseestraße) sowie künftigen Parkplätze in das B-Plan-Gebiet Effelder Waldsee und entsprechende textliche Festsetzung zur Ausgestaltung.
3. Kurzfristige transparente Darstellung der potentiellen Ausgleichsflächen-Gebiete der Stadt
4. Zur Verfügungstellung von Fachpersonal aus der Verwaltung für eine ständige Arbeitsgruppe (Dorfausschuss) zum Effelder Waldsee, unter Einbeziehung der Investoren
5. Schaffung von Kommunikationsstrukturen, die dafür sorgen, dass das weitere Verfahren rechtzeitig transparent gemacht wird. Eventuell Einrichtung einer Kommunikationsplattform auf der Wassenberger Website.

Begründung:

der bisher geplante Ausbau des Effelder Waldsees mit einer Besucher-Erwartung von bis zu 5000 Personen an Einzeltagen wird das Landschafts- und Sozialgefüge der Stadt, die weiträumige Verkehrsführung und die Biotop-Strukturen eines sensiblen Naturbereichs am Rande des Meinweg-Gebietes mit einer im Stadtgebiet einzigartigen Vernetzung zwischen Wald

und Rurauen nachhaltig verändern. Auf einer Bürgerinformationsveranstaltung am 11.6.2013 mit einer prall gefüllten Bürgerhalle ist mehr als deutlich geworden, dass man dieses Großprojekt nicht an den Bürgern vorbei planen kann und dass man darüber hinaus auch die regionalplanerischen Vorgaben des neuen Landschaftsplans beachten muss, der am 19.6.2013 im Rathaus vorgestellt wird bzw. vorgestellt worden ist.

Dies erfordert umfangreiche Beratungen und Festsetzungen im Rahmen einer städtischen Gesamtplanung.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Seidl
Fraktionsvors.

Irmgard Stieding
sv. Fraktionsvors.



Kopie:
Alle Fraktionen
Bürgermeister

•